

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 ½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6629.] Drossen, im Januar 1872.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergehene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Albert Grassow

eine
Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung

eröffnet habe.

Genau mit den Platzverhältnissen bekannt, im Besitze eines meinem Unternehmen angemessenen Vermögens und gestützt auf aussergewöhnliche Connexionen in allen Kreisen am Ort selbst, wie auch in der ganzen Umgegend, gebe ich mich der festen Zuversicht hin, dass es mir durch unermüdliche Thätigkeit und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen gelingen werde, einen günstigen Erfolg zu erzielen.

Ich richte deshalb die höflichste Bitte an Sie, mich in meinem Vorhaben freundlichst unterstützen zu wollen, mir offene Rechnung zu bewilligen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu stellen, und Ihre Neuigkeiten, Verlagskataloge, Prospective, Plakate, etc. mir gütigst zukommen zu lassen.

Herr Robert Forberg in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung einzulösen.

Mit der Versicherung, dass es mein stetes Bestreben sein soll, das mir geschenkte Zutrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen, empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Albert Grassow.

Verkaufsanträge.

[6630.] In einer angenehmen Stadt von Mitteldeutschland ist ein sehr solides und einträgliches Geschäft, bestehend aus Verlag, worunter namentlich zwei langjährige periodische Artikel, und einer in bestem Stande befindlichen Buchdruckerei, für 15,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte Kaufliebhaber, sich wegen des Weiteren unter Angabe ihrer Vermögensverhältnisse an mich zu wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

[6631.] Die **Wilh. Fröhling'sche** Buchhandlung und Antiquariat in Elberfeld wird wegen Sterbefalls sofort zu übertragen gesucht. Das Geschäft, seit 7 Jahren bestehend, erfreut sich wie bekannt in der Buchhändlerwelt, als auch am Platze selbst des besten Renommées und bieten sich somit einem strebsamen jungen Manne, der mit dem Antiquariat vertraut sein muß, die schönste Gelegenheit zur Selbständigkeit. Bedingungen und nähere Auskunft ertheilt obige Firma, sowie auch Herr **G. E. Schulze** in Leipzig.

[6632.] Ein solides Sortimentgeschäft mittlerer Größe in Bayern ist zu verkaufen. Offerten unter J. E. # 18. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[6633.] Eine Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe und Kataloge werden franco direct per Post erbeten. Leipzig, 20. Februar 1872.

G. Brauns.

Fertige Bücher u. s. w.

Grillparzer's Werke.

[6634.] In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit dem früheren Verleger **Josef Klemm** (Wallishausser'sche Buchh.) sind

Grillparzer's dramatische Werke

in unsern Verlag übergegangen und bitten wir alle Bestellungen darauf an uns zu adressiren.

Wien, 14. Februar 1872.

Carl Gerold's Sohn.

[6635.] Die à cond.-Bestellungen auf das 1. Heft meiner

Zeitschrift

für

Zuckerindustrie.

Organ

des

Bereins zur Hebung der Zuckerindustrie im Königreiche Böhmen.

Redigirt

von

K. Preis,

Assistent der Chemie am königl. böhm. Landes-
polytechnikum.

Unter Mitwirkung

des

Dr. A. Weiler.

Preis pro anno 8 fl ord., 6 fl no.

gingen so zahlreich ein, daß es mir nicht möglich war, alle zu effectuiren. In den nächsten Tagen erscheint das zweite Heft und werde ich dieses nach vorliegenden Bestellungen an Stelle des ersten versenden.

Prag, den 18. Februar 1872.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Rziwnak.

[6636.] Zur Versendung liegt bereit:
Gesetz betr. Haftpflicht der Eisenbahnen, Bergwerks-Unternehmer etc. für Tödtungen und Körperverletzungen. Erläutert von **Dr. A. Franz**. Separat-Abdruck a. d. Zeitschrift f. Gewerbe, Handel etc. 4. 15 Sgr ord., 10 Sgr baar. (Nur baar.)
Berlin.

Fr. Kortkamp.

Verlag der Reichs-Gesetze.

Preiserhöhung.

[6637.]

Die eingetretenen, nicht unerheblichen Mehrkosten der Herstellung nöthigen uns beim Neudruck der

Entwürfe

zu

Kirchen, Pfarr- und Schul- häusern,

zum amtlichen Gebrauche

herausgegeben

von

der Königlichen technischen Bau-Deputation zu Berlin,

durch

Soller, Stüler, Busse.

78 Tafeln in gr. Fol. m. Text in 4. in Kupferstich, Lithographie und Farbendruck.

den bisherigen Preis von 20 fl in Mappe auf 26 $\frac{2}{3}$ fl

zu erhöhen. Wir ersuchen Sie, hiervon gef. in Ihrem Exemplar unseres Verlags-Katalogs Notiz zu nehmen, und werden wir in vorkommenden Fällen uns auf diese Anzeige beziehen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 16. Februar 1872.

Ernst & Korn.

Als Confirmanden-Geschenke

[6638.] empfehle ich Ihrer gütigen Verwendung für die bevorstehende Oster-Festzeit meine beliebten Andachtsbücher:

Bunyan, Johann, die Pilgerreise aus dieser Welt in die zukünftige. Aus dem Englischen mit Einleitung und Anmerkungen von **Dr. Friedrich Ahlfeld**, Pastor an der St. Nicolaiskirche zu Leipzig. Pracht-Ausgabe mit 12 Holzschnitten. Zwei Theile in einem Bande. 8. Brosch. * 1 fl 25 Rgr .

In elegantem Einbände mit reich vergoldeten Deckenverzierungen und Goldschnitt * 2 fl 10 Rgr .

Gaun, Dr. Wilhelm, Superintendent und Pastor an der Stadtkirche St. Matthäi zu Leisnig, das Gebet vermag viel! Stunden religiöser Erbauung für alle Lebensverhältnisse evangelischer Christen. Mit 1 Titelfupfer. gr. 8. Brosch. * 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Elegant gebunden mit vergoldeten Deckenverzierungen * 1 $\frac{3}{4}$ fl .

Dieselben zeichnen sich vor andern durch ihre elegante Ausstattung aus.

Bunyan, Pilgerreise, brosch. u. geb., kann ich jedoch des kleinen Vorrathes wegen nur noch fest liefern.

Jena, Februar 1872.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.